

8. Artenschutzdialog Feuersalamander

19. Februar 2026, Online



Feuersalamander sind derzeit bedroht: Der vermutlich mit importierten Amphibien aus Asien nach Europa eingeschleppte Hautpilz *Batrachochytrium salamandrivorans* (Bsal) ist für Feuersalamander tödlich und kann ganze Bestände in kurzer Zeit stark reduzieren oder gar vernichten. Um die Ausbreitung von Bsal in Hessen im Auge zu behalten und einzudämmen, förderte das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) seit 2018 das Forschungsprojekt der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU). Bei der Abschlusstagung am 1. November 2025 an der JLU zogen die Beteiligten Bilanz und zeigten Perspektiven für den weiteren Schutz der hessischen Feuersalamander Populationen auf.

Die Arbeitsgruppe von Prof. Hans Peter Ziemek vom Institut für Biologiedidaktik der JLU untersuchte die Bedrohung der Feuersalamander in Hessen durch die Kartierung von erwachsenen Tieren und Larven, die Beprobung von Feuersalamandern durch Hautabstriche auf Bsal sowie die Erprobung und Umsetzung von Schutzmaßnahmen gegen Bsal. Um die Kartierungsarbeit zu unterstützen und die Bevölkerung für die Bsal-Problematik zu sensibilisieren, wurden zahlreiche Ehrenamtliche geschult. Auch wenn das Artenschutzprojekt an der JLU mit Ablauf des letzten Jahres endete, geht der Schutz der hessischen Feuersalamander auf Basis der Projektarbeit weiter. Das HLNUG übernimmt die wesentlichen Strukturen des Projekts. So können beispielsweise auch Funde von Feuersalamandern weiterhin über die im Projekt aufgebaute Webseite www.feuersalamander-hessen.de gemeldet werden, da diese vom HLNUG weiter betrieben wird.

-
- | | |
|------------------|--|
| 15.00 Uhr | Einwählen in den virtuellen Raum |
| 15.15 Uhr | Begrüßung und Vorstellung des HLNUG mit der neuen Aufgabe Bsal in Hessen
<i>Dr. Andreas Opitz, Dezernatsleitung N2-Arten, HLNUG</i> |
| 15.30 Uhr | Vorstellung aktueller Sachstand und Entwicklung von Bsal. Weiterführung der Projektarbeit im Rahmen von Monitoring, Schulung, Larvenkartierung und Begleitung möglicher neuer Bsal-Auftritte
<i>Laura Hoyer, Projektmitarbeiterin im Auftrag des HLNUG</i> |

- 16.30 Uhr** Erläuterung der Situation im Bereich des Nationalpark Kellerwald-Edersee
Nathalie Walz, Nationalpark Kellerwald-Edersee
- 17.00 Uhr** Fragen und Diskussion
- 18.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Orte: Online

Referenten/Leitung: Dr. Andreas Opitz, Laura Hoyer, Nathalie Walz

Organisation: Lea Schmidt, HLNUG-Naturschutzakademie Hessen, Wetzlar

Zielgruppen: Ehrenamtliche im Naturschutz, Naturschutz-Verbände, Naturschutz-Verwaltung und sonstige Interessierte

Anmeldung/Information: Anmeldung **bitte bis spätestens 12.02.2026:**
26-29: 8. Artenschutzdialog Feuersalamander

Bitte melden Sie sich ausschließlich über unsere [Homepage](#) an.
In der tabellarischen Übersicht unserer Veranstaltungen finden Sie in der rechten Spalte der jeweiligen Veranstaltung einen Anmeldelink.

Sie können zur Anmeldung auch gerne den QR-Code rechts nutzen, um auf das Bildungsprogramm bzw. zu der Veranstaltung zu kommen.

Anmeldungen per Mail, Telefon oder Post können nicht mehr berücksichtigt werden.



Hinweise: Die Veranstaltung wird als Online-Format angeboten. Wenn Sie teilnehmen möchten, erhalten Sie dafür spätestens am Vortag einen Link per E-Mail. Mit diesem können Sie am Veranstaltungstag den virtuellen Raum betreten. Wir verwenden Webex als Online-Plattform. Dafür benötigen Sie keine gesonderte App. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie eine aktuelle Browser-Version auf Ihrem Endgerät nutzen.
Weitere Infos zum Thema finden Sie unter: www.feuersalamander-hessen.de

Foto Jonas Döbel (aus dem Meldeportal Feuersalamander)